



annah Grobert (in Vertretung ihrer Schwester Helen Grobert), Lea Scharf und Larissa Eckert unterhalten sich mit Moderator Peter Hettich. Fotos: Kienzler

der Sportlerwahl ein Turnier in Leimen gespielt hat, und Eiskunstläufer Christopher Berneck aus Görwihl, der sich auf die Olympia-Qualifikation vorbereitet, sind die weiteren nominierten Sportler, die teilweise knapp die Podestplätze verfehlt haben.

Mit deutlichem Vorsprung kommt Nico Denz auf den ersten Platz. Der Radsportler des VBC Waldshut-Tiengen fährt inzwischen für das fran-

ausgenommenen Sommer als Fernstudium fortsetzen, wenn er - hoffentlich wieder erfolgreich - Rennen fährt.

Auf den zweiten Platz wählen die WOM-Leser Roman Zielke. Er trainiert in der Kickboxschule Wutöschingen und das sehr erfolgreich. Roman war Weltmeister 2012 in Orlando/Florida und 2013 in Heraklion auf Kreta in seiner Altersklasse. Dabei war es

kas Rombach hat ebenfalls tolle Erfolge aufzuweisen: Er wurde Deutscher Juniorenmeister mit der Landesstaffel und im Einzel über 15 Kilometer, belegt Platz 5 im Sprint, zweimal dritte Plätze im Deutschlandpokal und holte Bronze bei den Deutschen Meisterschaften mit der baden-württembergischen Herrenstaffel als der jüngste Teilnehmer im Feld.

# Hochrhein-Paddler wieder ganz vorne

## Kickboxschule Wutöschingen und Leichtathletinnen des TV Wehr auf den nächsten Plätzen

Kreis Waldshut (köpf). Die Hochrhein-Paddler Bad Säckingen kommen in der Kategorie Mannschaften auf Platz eins, die Kickboxschule Wutöschingen auf den zweiten Platz und die Nachwuchs-Leichtathletinnen des TV Wehr auf den dritten Platz.

Acht Mannschaften stehen insgesamt zur Wahl, unter denen die WOM-Leser ihre Stimmen abgeben konnten. Neben den drei Erstplatzierten schlugen sich auch die B-Junioren der SG Hochrhein Hohentengen-Stetten mit Trainer Philipp Wendt und Silvio Kabeck, die Mädchenmannschaft Leichtathletik des Hochrhein Gymnasiums Waldshut, die D-Juniorinnen des ESV Waldshut im Fußball, die zweite Mannschaft des TV Jestetten Volleyball und die TSG Tennisclub Lauchringen/TC Eggingen recht gut. Ganz vorne aber stehen wie im letzten Jahr die Hochrhein-Paddler Bad Säckingen, speziell Robin Esch-



Sie sind die Erstplatzierten bei den Mannschaften: Sportler der Kickboxschule Wutöschingen (Platz zwei), Robin Eschbach für die Hochrhein-Paddler (Platz eins) und die Mädels des TV Wehr (Platz drei).

bach und Felix Stortz. (Letzterer ist verhindert, er absolviert derzeit sein Soziales Jahr in England). Die beiden wurden im Drachenbootrennen mit dem deutschen Nationalteam der Herren Weltmeister in Ungarn über die 1000 Meter, holten die Silber über 500 Meter, Platz vier im 2000 Meter Rennen und Platz fünf über 200 Meter. Robin Eschbach erklärt übrigens im Interview mit Moderator Pe-

ter Hettich, weshalb die Deutschen über die längeren Distanzen besser sind und die Chinesen über die kürzeren: Deren Frequenz sei einfach höher, das lässt sich dann aber nicht dauerhaft durchhalten. Fürs kommende Jahr sind auch schon wieder einige Stationen vorgegeben, so etwa der »Marathon« über 11 Kilometer bei den Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden. Dann heißt es wieder

rund 45 Minuten Vollgas-Power im Drachenboot. »Ist man danach nicht tagelang tot?«, fragt der Moderator. »Einen Tag lang schon, dann geht es wieder«, antwortet Robin Eschbach lachend.

Platz zwei in der Kategorie Mannschaften belegen die Sportler der Kickboxschule Wutöschingen. Zum Team gehören Willi Zielke, Roman Zielke, Richard Zielke, Manuel Gisy, Dario Nacci, Nadja

Adeler und Kyle Aurin. Sie traten 2012 bei der Weltmeisterschaft in Orlando/Florida an und kamen auf eine Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailien. Bei der WM 2013 auf Kreta gab es einmal Gold und einmal Bronze. Richard Zielke führt diese Erfolge zum einen auf das gute Trainerteam, zum anderen auf die Unterstützung der Eltern und als drittes natürlich auf eine gehörige Portion Talent

zurück, wobei er seinen kleinen Bruder Roman besonders erwähnt: »Er ist der beste von uns allen.« 2014 in Kanada bei der WM sollen dann wieder große Erfolge her, hofft Manuel Gisy, dessen Vater die Kickboxschule leitet.

Die WOM-Leser haben die Leichtathletinnen des TV Wehr auf den dritten Platz gewählt. Larissa Eckert, Mirijana Siebold, Anne Biedermann und Caroline Kummle bilden das Team, das den zweiten Platz bei den Badischen U14-Vierkampf-Meisterschaften errang. Am besten schnitt Mirijana Siebold ab. In der Endabrechnung fehlten den jungen Damen aus Wehr nur wenige Punkte zum Sieg.

Die ersten drei Teams dürfen sich über Geldpreise freuen, gestiftet von der Sparkasse Hochrhein und übergeben von Direktor Wolf Morlock, die Mannschaften auf den Plätzen vier bis acht bekamen je zwei Kisten isotonische Getränke, gestiftet vom Verlag Schwarzwälder Bote.